

## Pressemitteilung

Versand: Donnerstagmorgen, 30.03.2023, 10:00 Uhr

Schüpfheim: Mitgliederversammlung des Vereins «Freunde der Biosphäre Entlebuch»

### Titel:

**Biosphärenpreis 2023 für Theo Schnider**

### Lead:

**Der Verein «Freunde der Biosphäre Entlebuch» hat am 29.03.23 seine Mitgliederversammlung abgehalten. Dabei hat er den jährlichen Biosphärenpreis an Theo Schnider für seine grossen Verdienste rund um die Biosphäre Entlebuch verliehen.**

**Der Verein hat basierend auf seiner neuen Strategie auch neue Statuten verabschiedet und sich so für die Zukunft aufgestellt: Ziel ist es, die Idee der Biosphäre noch besser und zukunftsgerichteter unterstützen zu können.**

### Text:

Der Verein Freunde der Biosphäre Entlebuch (FdBE) hat am 29. März 2023 nach 3 Jahren zum ersten Mal wieder eine physische Mitgliederversammlung abhalten können. Eine stattliche Anzahl Mitglieder haben diese Gelegenheit genutzt, um ihre Unterstützung für die Idee der Biosphäre zu zeigen. Sie haben bei dieser Gelegenheit die Weichen für die Zukunft des Vereins mit neuen Statuten gelegt, konnten die Trägerinnen und Träger der Biosphärenpreise 2021 bis 2023 live erleben, wurden von der neuen Direktorin der Biosphäre, Anna Baumann, über Aktuelles aus der Biosphäre informiert und konnten nicht zuletzt den so sehr vermissten geselligen Teil der Mitgliederversammlung geniessen.

### **Biosphärenpreis 2023 geht an Theo Schnider**

Besondere Leistungen im Sinn und Geist der UNESCO Biosphäre Entlebuch auszuzeichnen, das ist das Ziel des Biosphärenpreises. Der Vorstand des Vereins Freunde der Biosphäre Entlebuch (FdBE) kürt jedes Jahr eine Preisträgerin oder einen Preisträger aus einer der Kategorien Umwelt, Wirtschaft oder Gesellschaft.

Der Biosphärenpreis ist mit 5'000 Franken der höchstdotierte Preis im Entlebuch.

Nach der Pensionierung von Theo Schnider Ende 2022 war die Wahl des Preisträgers schnell getroffen: Wenn jemand für besondere Leistungen im Sinne der Biosphäre ausgezeichnet werden kann, dann sicher Theo Schnider. Er war 2001 bei der Geburt, den Kinder- und den Teenager-Jahren der Biosphäre nicht nur dabei, sondern hat diese VISION bis ins Erwachsenenalter begleitet (Die Biosphäre Entlebuch wird im September 22 Jahre alt). Als Mitinitiator, Kümmerer, Treiber und nach aussen weitherum sichtbarem Kopf der Biosphäre hat er wesentlich dazu beigetragen, die Biosphäre zu entwickeln und die Region bekannt zu machen.

Weiter wurde die Mitgliederversammlung genutzt, um die Biosphärenpreisträger 2021 und 2022 den Mitgliedern auch noch persönlich vorzustellen: Die Familie Duss vom Ämmemättli, Entlebuch (2021) und der Verein «Sonnenhügel – Haus der Gastfreundschaft», Schüpfheim (2022) konnten im Rahmen eines Interviews noch ein paar persönliche Gedanken und Erlebnisse im Zusammenhang mit ihren Aktivitäten und ihren Erfahrungen aus der Verleihung des Preises an die Mitglieder richten.

### **Förderprojekte – Ideen gesucht!**

Der Verein verfügt über Mittel, um Projekte im Sinne der Biosphäre Entlebuch zu unterstützen. Dies können ebenso Matura- oder Lehrabschlussarbeiten sein wie auch Förder- oder Sponsoringbeiträge für Projekte oder Events. Aufgrund der guten finanziellen Situation des Vereins hat der Vorstand die Mitglieder dazu aufgerufen, diese Fördermöglichkeiten breiter bekannt zu machen und Personen oder Organisationen mit guten Projekten im Sinne der Nachhaltigkeit an den Vorstand der FdBE zu verweisen.

### **Neue Schwerpunkte und Statuten für die Zukunft**

Ziel des Vereins der FdBE ist es, die Idee der Biosphäre zu unterstützen und so allen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich an dieser Idee zu beteiligen. Die Wege und Bedürfnisse sind dabei einem steten Wandel unterworfen. Und so ist es dem Vorstand denn auch ein Anliegen, den Verein und seine Aktivitäten auf diese Entwicklungen auszurichten. Entsprechend hat der Vorstand auf der Grundlage einer breit angelegten Mitgliederumfrage im letzten Jahr im Rahmen einer Klausur die Strategie überarbeitet und eine Anpassung der Statuten vorgeschlagen: Dabei sollen u.a. den Mitgliedern zum einen neue, gemeinsame Erlebnisse unter dem Titel «Unterwegs mit Freunden» rund um die Biosphäre ermöglicht werden, zum anderen sollen die statutarischen Teile der Mitgliederversammlung so weit wie möglich reduziert und eine digitale Durchführung ermöglicht werden.

Diese Vorschläge wurden von der Mitgliederversammlung gutgeheissen.

### **Verabschiedung von Claudia Hoch Rieger aus dem Vorstand**

Der Vorstand hat weiter die Gelegenheit genutzt, das langjährige Vorstandsmitglied Claudia Hoch Rieger endlich persönlich verabschieden zu können. Sie hat ihr Amt nach 10 Jahren per Mitgliederversammlung 2020 abgegeben, Corona hat bisher die Verabschiedung verhindert.

Präsidentin Carolina Rüegg hat die grosse Arbeit von Claudia Hoch Rieger hervorgehoben und ihr für das engagierte Mitwirken, für die Betreuung der Fördergesuche und die Übergabe von vielen Biosphärenpreisen gedankt.